

Der Infrastrukturplan der Biden Regierung enthält verschwenderische Ausgaben für die grüne Agenda

geschrieben von Andreas Demmig | 11. Mai 2021

Andreas Demmig

Biden stellte sein Infrastrukturpaket, genannt American Jobs Plan, während einer Ansprache am Mittwoch in Pennsylvania vor. In einem Fact Sheet: The American Jobs Plan des Weißen Hauses heißt es, dass der Plan in einem Jahrzehnt mindestens 2 Billionen US-Dollar kosten wird.

Norwegens wirtschaftliche Erfolgsgeschichte

geschrieben von Andreas Demmig | 11. Mai 2021

Andreas Demmig

Norwegens 1-Billionen-Dollar-Vermögensfonds investiert weiterhin in Big Oil-Aktien

Oslo hat angekündigt, dass der Ölfonds nur seine Anteile an Öl- und Gasexplorern und -produzenten abbaut. Es wurde allgemein erwartet, dass der weltweit größte Staatsfonds seine kompletten Öl- und Gasinvestitionen endgültig abwerfen würde. Doch die Umweltaktivisten jubelten zu früh.

Nach 100 Tagen spricht Joe Biden die Wahrheit aus: Reduzierung der US-Emissionen wird keine Rolle spielen

geschrieben von Andreas Demmig | 11. Mai 2021

Gastautor Larry Hamlin

Liz Peek von Fox News befasst sich mit Joe Bidens „Ansprache des Präsidenten“ vom 28. April 2021 an die gemeinsame Kongresssitzung*, in der er etwas sagte, was nicht in der Pressevorlage enthalten war, die

vorher verteilt wurde. Das Sprachprotokoll enthält einen zusätzlichen Satz, in dem Biden anerkennt, dass US-Emissionsminderungen „keine Rolle spielen“, wie in der Überschrift des Artikels angegeben.

NASA und NOAA „PASSEN“ Temperaturdaten an: Die Rohdaten zeigen, dass die USA sich ggü. den 30er Jahren abgekühlt haben

geschrieben von Andreas Demmig | 11. Mai 2021

CAP ALLON

Tony Heller hat frühere Rohdaten der Wetteraufzeichnungen der USA untersucht und immer mehr frisierte „Anpassungen“ durch die Regierungsbehörden aufgedeckt.

Aktuelle Klimamodellsimulationen überschätzen den zukünftigen Anstieg des Meeresspiegels

geschrieben von Andreas Demmig | 11. Mai 2021

Charles Rotter, Utrecht University

Die Schmelzrate der Eisdecke der Antarktis wird hauptsächlich durch den Anstieg der Meerestemperaturen in der Umgebung der Antarktis gesteuert. Mithilfe einer neuen, höher auflösenden Klimamodellsimulation fanden Wissenschaftler der Universität Utrecht einen viel langsameren Anstieg der Meerestemperatur im Vergleich zu aktuellen Simulationen mit einer gröberen Auflösung.